

SEEZEITLODGE HOTEL & SPA

FUTURISTISCHE ARCHITEKTUR IM SAARLAND



Der Bau steht wie ein gestrandeter Ozeandampfer am Ufer des Bostalsees: drei Etagen, viel Glas, geradliniges Design. Der Entwurf für den futuristischen Riegel stammt vom Berliner Büro Graft, das durch Projekte mit Hollywoodstar Brad Pitt berühmt wurde. Es dürfte der Überzeugungskraft von Anette und Gottfried Hares zu verdanken sein, dass sich die bekannten Großstadt-Architekten in die saarländische Provinz locken ließen. Vielleicht mögen sie auch einfach Wagner-Pizza, denn mit dieser runden Tiefkühlkost hat die Hoteliersfamilie ihr Geld gemacht.

Die am 1. Juli dieses Jahres eröffnete „Seezeitlodge“ ist noch ein Geheimtipp. Versteckt liegt sie im Naturpark Saar-Hunsrück und somit in einer Gegend, die mit interessanten Hotels nicht gerade verwöhnt ist. Hinter dem

Projekt steht die Familie Hares: Anette (geborene Wagner) und Goffried sowie deren Tochter Kathrin und ihr Ehemann Christian Sersch. Die Hares stammen aus der Region. Als sie erfuhren, dass im Bebauungsplan des Bostalsees ein Hotel vorgesehen war, griffen sie zu. Im Hotel verweist einiges auf die Wurzeln der Familie, deren Erfolgsgeschichte mit Ernst und Herta Wagner, den Großeltern von Kathrin Sersch, begann. 1952 eröffneten sie eine Bäckerei sowie das Gasthaus „Petersberger Hof“, das zu einem der bekanntesten Ausflugslokale des Saarlandes wurde. 1969 kam die Gründung der Firma Wagner Tiefkühlprodukte dazu, bekannt vor allem für besagte Pizza. An diese Vergangenheit erinnern im Hotel die einsehbaren Backstube mit großem Brotbackofen sowie Originalstücke aus der ehemaligen Bäckerei als Dekoration.

Ansonsten präsentiert sich die „Seezeitlodge“ alles andere als nostalgisch. Die 98 Zimmer und Suiten sind modern gestaltet. Gleiches gilt für das Restaurant „Lumi“ mit Seeblick-Terrasse, die Bar „Nox“ mit Feuerlounge und das großzügige Spa. Mit viel Innovationskraft wurde ein am Zeitgeist orientiertes Premiumhotel geschaffen, das Wellnessurlauber, Genießer, Kultur- und Naturliebhaber gleichermaßen begeistern dürfte. Und natürlich Architekturfreaks.

■ Seezeitlodge.de, DZ ab 148 Euro